

Im frankierten Umschlag mit Zusatz „Stimmzettel“ schicken an
Dierk Schäfer
Freibadweg 35
73087 Bad Boll
Stimmzettel

Stimmzettel

Basisbefragung

Gegenstand dieser Befragung ist das Ergebnis des Runden Tisches Heimkinder.

Stimmberechtigt sind alle ehemaligen Heimkinder, die als Kinder und/oder Jugendliche in einem Heim in Deutschland (BRD oder DDR) untergebracht waren. Die Art des Heimes spielt keine Rolle.

Gültig sind alle Stimmzettel, die **vollständig ausgefüllt** bei mir **bis zum 28. Februar 2011 per Post** eingegangen sind.

1. Angaben zur Person

Mein Name:

Meine Adresse:

Ich war als Kind/Jugendliche/r insgesamt rund Jahre im Heim/in Heimen untergebracht.

2. Angaben zum Heim/zu den Heimen [Name und Ort, **mindestens ein Heim** muß genannt sein.]

Name	Ort
.....
.....
.....

3. Meine Stellungnahme zum Ergebnis des Runden Tisches Heimkinder

Am Runden Tisch Heimkinder wurden viele Probleme behandelt, die für mich wichtig sind.

Das Ergebnis im Einzelnen ist unterschiedlich zu bewerten. Wenn ich auf das blicke, was für mich persönlich besonders wichtig ist, komme ich zu folgender Stellungnahme [bitte ankreuzen]:

- Ja, ich akzeptiere das Ergebnis des Runden Tisches.
- Nein, ich akzeptiere das Ergebnis des Runden Tisches nicht.
- Ich kann mich nicht entscheiden und enthalte mich der Stimme.

Meine Angaben gehen vertraulich an Pfarrer i.R. Dierk Schäfer, Freibadweg 35, 73087 Bad Boll.

Er wird die Auszählung der Stimmen vornehmen und das Ergebnis in seinem Blog und per Mail veröffentlichen und an den Bundestag (Fraktionen, Rechtsausschuß, Parteien), so wie an den Bundesrat weiterleiten.

Zum Datenschutz: Dierk Schäfer ist ausgebildeter Datenschützer nach dem Ulmer Modell.

Die Korrektheit der Auszählung darf (einmalig) von einem Notar überprüft und beurkundet werden. Nach einer solchen Überprüfung werden die persönlichen Angaben von der Stellungnahme abgeschnitten und voneinander getrennt aufbewahrt. Die persönlichen Angaben werden nach einem Jahr vernichtet, die Stellungnahme nach drei Jahren oder nach notarieller Beurkundung.

Namen und Adressen der Abstimmenden werden nicht weitergegeben. Auch Dierk Schäfer wird von Namen und Adressen keinen weiteren Gebrauch machen.

Eine Überprüfung der Richtigkeit von Name, Adresse und Heimaufenthalt darf nur unter strengen datenschutzgemäßen Vorgaben erfolgen.